

Versuche selbst ¹⁾ werden überhaupt nur dadurch erklärlich, dass Sachs noch wie ehemals das Ergrünen der Pflanzen für einen von der Lebensthätigkeit der Zellen ganz unabhängigen Process hält, zu dessen Einleitung jedoch bei den verschiedenen Pflanzenarten verschiedene Temperaturgrade erforderlich seien, vielleicht etwa so, wie die verschiedenen Modificationen des Kohlenstoffes auch bei sehr verschiedenen Temperaturen verbrennen.

Als ich vor zwei Jahren meine Keimversuche mit Samen von *Pinus Pinea* im Keller machte, war ich nicht in der Lage, diese Versuche bei entsprechender Temperatur (5—7° R.) auch im Lichte anzustellen. Da mir im Gebäude der Wiener Handelsakademie vorläufig hinreichende Räumlichkeiten für meine Arbeiten zugewiesen sind, so nahm ich obige Versuche wieder auf. Die constant grosse Kälte des verflossenen Winters gestattete mir, in einem gegen Norden neben meinem Arbeitscabinet gelegenen Zimmer durch zwei Monate (December und Jänner) die Temperatur von 5—7° R. zu erhalten.

Die Versuche wurden angestellt mit Keimlingen von *Pinus Pinea*, *P. silvestris*, *P. austriaca*, *P. Picea*, *Thuja occidentalis*; — *Zea Mays*, *Cucurbita Pepo*, *Cucumis sativus*, *C. Melo*; — *Hordeum vulgare*, *Secale cereale*, *Valerianella oltoria*, *Brassica oleracea capitata* und *Sinapis arvensis*.

Die Coniferensamen (die von *Pinus Pinea* wurden, um die Keimung zu beschleunigen, an ihrem Radicularende angeschnitten) liess ich in meinem Arbeitszimmer nur bis zum Hervorbreehen der Radicula, die übrigen aber bis zur Entfaltung der Cotyledonen entwickeln. Die Keimlinge wurden nun, nachdem deren Grösse mittelst Druckerschwärze und des Griesebach'schen Auxanometers genau markirt war, in das Versuchszimmer gebracht und von den Gymnospermen die halbe Anzahl der Töpfe auf die Fenster ins Licht, die andere Hälfte hingegen in auf der Unterseite mit einigen Bohrlöchern versehene, im übrigen aber gut schliessende Holzkästen gestellt. — Schon am ersten Tage färbten sich ganz oder theilweise die Keimlinge von *Hordeum*, *Secale*, *Brassica*, *Sinapis* und *Valerianella*.

¹⁾ Sachs setzt seine Versuchspflanzen in der Kälte nur so lange der Wirkung des Lichtes aus, bis andere, unter sonst gleichen Verhältnissen aber in der Wärme befindliche Exemplare ergrünen.